

Faseroptische Lösungen für Industrie- und Medizinlaser: CeramOptec auf der Photonics West 2020

Aktive Strahlformung, UV-Anwendung und sichere Faserkopplung als Schwerpunkte

Auf der Photonics West in San Francisco stellt CeramOptec auch 2020 wieder Faseroptiken für Industrie- und Medizinlaser vor. Der Schwerpunkt der Messeauftritts liegt auf Lösungen für aktive Strahlformung, stabile UV-Licht-Anwendung und sichere Faserkopplung. Überdies hat die biolitec-Tochter dämpfungsarme Silberhalogenidfasern für medizinische CO₂-Laser sowie weitere hochwertige Lösungen für zahlreiche standardisierte Applikationen im Gepäck.

Bonn/Livani, 12.12.2019 – CeramOptec, einer der international führenden Entwickler und Hersteller von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas, zeigt auf der Photonics West in San Francisco (04. bis 06. Februar 2020, am Stand von Armadillo SIA, Hall D, Booth #3233) hochwertige Faseroptiken für Industrie- und Medizinlaser. Im Zentrum des Messeauftritts stehen dabei Spezialfasern für aktive Laserstrahlformung und langfristig stabile UV-Licht-Applikationen sowie faseroptische Sicherheitslösungen für Anwender fasergekoppelter Lasersysteme. Darüber hinaus stellt die biolitec-Tochter Fasern für medizinische CO₂-Laser sowie verschiedenste Faseroptiken mit breitem Einsatzspektrum und Eignung für zahlreiche standardisierte Anwendungen vor.

Im Bereich aktive Strahlformung präsentiert CeramOptec seine Optran[®] NCC-Fasern, deren polygonale Kerngeometrie die Erzeugung von Top-Hat-Strahlprofilen unterstützt und so den Einsatz von teuren Homogenisatoren erübrigt. Für dauerhaft stabile UV-Licht-Anwendungen stehen die solarisationsarmen Optran[®] UVNSS-Fasern, die selbst nach Langzeitbestrahlung mit UV-C-Licht noch immer eine Transmission von 85 Prozent des Ausgangswertes bieten. Beide Fasern werden auf der Photonics West zudem gemeinsam mit anderen Faseroptiken auch in einer Safety-Fiber-Spezialausführung vorgestellt. Bei dieser sicherheitstechnischen Sonderkonfiguration wird durch dünne Kupferdrahtleiter im Polyamidmantel eine permanente Detektion des Faserstatus samt automatischer Lasersystemabschaltung bei Faserbruch oder Ablösung von der Strahlquelle ermöglicht.

Als faseroptische Lösung für medizinische CO₂-Laser hat CeramOptec in San Francisco die Optran[®] MIR-Faser mit an Bord – eine polykristalline Faser aus Silberhalogenid, die im für dermatologische Anwendungen typischen Wellenlängenbereich von 10,6 µm mit exzellenten Transmissionswerten überzeugt. Das Feld der faseroptischen Allrounder wird unter anderem durch die Optran[®] UVWFS Breitband-Fasern repräsentiert, die Eigenschaften von UV- und Infrarotfasern in sich vereinen und dadurch eine optimale Lösung für optische Anwendungen mit weitem Spektralbereich darstellen. Nähere Infos zu CeramOptec und den CeramOptec Faseroptiken finden Interessenten wie üblich unter www.ceramoptec.com.

Über CeramOptec

Die CeramOptec[®] in Kooperation mit Ceram Optec SIA hat sich auf die Herstellung von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas spezialisiert. Das mittelständische Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute Tochter der biolitec AG, eines der weltweit führenden Medizintechnik-



Unternehmen im Bereich Laseranwendungen. Mit Niederlassungen in China und Malaysia den Distributionspartnern in USA, Frankreich, Indien, Japan und Korea ist CeramOptec nicht nur in Europa, sondern auch auf den asiatischen und nordamerikanischen Märkten stark vertreten. Das Angebot umfasst Fasern, Faserbündel, Assemblies und Kabel für zahlreiche Einsatzbereiche, darunter industrielle und medizinische Laserapplikationen, Sensorsysteme in Luft- und Raumfahrt sowie spektroskopische Anwendungen in Astronomie und chemischer Industrie. Eine Besonderheit ist die Herstellung von Glasfaserkernen mit vier- bis achteckiger Geometrie (Non Circular Core Fibers/NCC), die vor allem in der Astrophysik eingesetzt werden. Die biolitec group beschäftigt insgesamt 285 Mitarbeiter.